



Steuerseminar

Dr. Huttegger & Partner

Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Steuerberaterprüfung Kiel

Durchführung und Leitung:
Steuerseminar Dr. Huttegger & Partner
Am Kiel-Kanal 1-2
24106 Kiel
Fon 0800.9297600

mail@huttegger.de

www.huttegger.de

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Allgemeines	3 - 4
II. Übersicht Grundaufbau der Kurse	5
III. Lehrgänge Kurzübersicht mit Terminen	6 - 8
IV. Gebühren	9 - 10
V. Ausbildungs-Alternativen	11
VI. Lehrgänge (ausführlich)	12 - 25
1. Grundlehrgang (berufsbegleitend) (GL-B)	12 - 13
2. Klausurenlehrgang (berufsbegleitend) (KL-B)	14 - 15
3. Vollzeitlehrgang (14 Wochen) (VZ)	16 - 18
4. Klausuren-Intensivlehrgang (6 Wochen) (KL-I)	19 - 21
5. Zusätzliche Klausuren (ZK)	22
6. Abschlusslehrgang (mündliche Prüfung) (AL-B)	23 - 24
7. Prüfungssimulation (mündliche Prüfung) (PS)	25
VII. Huttegger.ONLINE	26
VIII. Dozierende	26
IX. Zulassungsvoraussetzungen	26
X. Zimmernachweis	26

I. Allgemeines

Die Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Steuerberaterprüfung und zur berufsbegleitenden Fortbildung im Steuerrecht zeichnen sich aus durch eine übersichtliche Lehrgangsstruktur. Sie gliedern sich in

- 1. Berufsbegleitender Grundlehrgang (GL-B)**
 - Präsenzlehrgang
 - Digitaler Lehrgang
 - 2. Berufsbegleitender Klausurenlehrgang (KL-B)**
 - Präsenzlehrgang
 - Digitaler Lehrgang
 - 3. Vollzeitlehrgang (14 Wochen)**
 - Präsenzlehrgang
 - Digitaler Lehrgang

bestehend aus

 - 8-Wochen intensive Stoffvermittlung
 - 6-Wochen Klausuren-Intensivlehrgang
 - 4. Klausuren-Intensivlehrgang (6 Wochen) (KL-I)**
 - Präsenzlehrgang
 - Digitaler Lehrgang
 - 5. Zusätzliche Klausuren (ZK)**
 - 6. Berufsbegleitender Abschlusslehrgang (AL-B) (zur mündlichen Prüfung)**
 - Präsenzlehrgang
 - Digitaler Lehrgang
 - 7. Prüfungssimulation (PS) (zur mündlichen Prüfung)**
 - 8. Fernlehrgänge (FL) (gesonderte Info)**
-
- Lehrgänge zur Vorbereitung auf das schriftliche Steuerberaterexamen und zur Fortbildung im Steuerrecht*
- Lehrgänge zur Vorbereitung auf das mündliche Steuerberaterexamen*

Die Lehrgänge stellen ein in sich abgeschlossenes Ausbildungsprogramm dar, das den gesamten prüfungsrelevanten Stoff der Steuerberaterprüfung umfasst.

Die Lehrgänge können einzeln belegt werden. Die Lehrgangsteilnehmenden können sich also nach ihrer jeweiligen Vorbildung und Leistungsfähigkeit sowie ihrer zeitlichen Möglichkeiten das für sie sinnvollste individuelle Ausbildungsprogramm zusammenstellen. Bei dieser Entscheidung sollten Sie unsere langjährige Erfahrung nutzen und sich von uns beraten lassen.

Es ist besonders die Kombination von berufsbegleitender Vorbereitung und dem sich dann anschließenden Dreimonats-Vollzeitlehrgang zu empfehlen. Der Vollzeitlehrgang bietet eine Wiederholung und Vertiefung des Stoffes aus den berufsbegleitenden Lehrgängen und führt so zu besonders hoher Prüfungssicherheit.

Der Stoffplan für die berufsbegleitenden Lehrgänge ist so aufgebaut, dass die Lehrgangsteilnehmenden sowohl mit dem Sommer- als auch mit dem Wintersemester die Prüfungsvorbereitung beginnen können.

Durch die erforderliche Wiederholung des Stoffes anhand der Lernunterlagen und durch die von Anfang an zu lösenden Übungsfälle werden die Lehrgangsteilnehmenden zu intensiver Mitarbeit angehalten. Die Lernfortschritte der Teilnehmenden werden laufend kontrolliert und Wissenslücken unmittelbar aufgedeckt und geschlossen.

Während der Gesamtausbildung werden

- ca. 3.000 Seiten Lernunterlagen ausgegeben
- ca. 600 Übungsfälle (Grundlehrgänge)
 - 24 Übungsklausuren mit Prüfungsniveau (2 Semester berufsbegleitender Klausurenlehrgang)
 - 27 Übungsklausuren mit Prüfungsniveau (6-Wochen Klausuren-Intensivlehrgang)

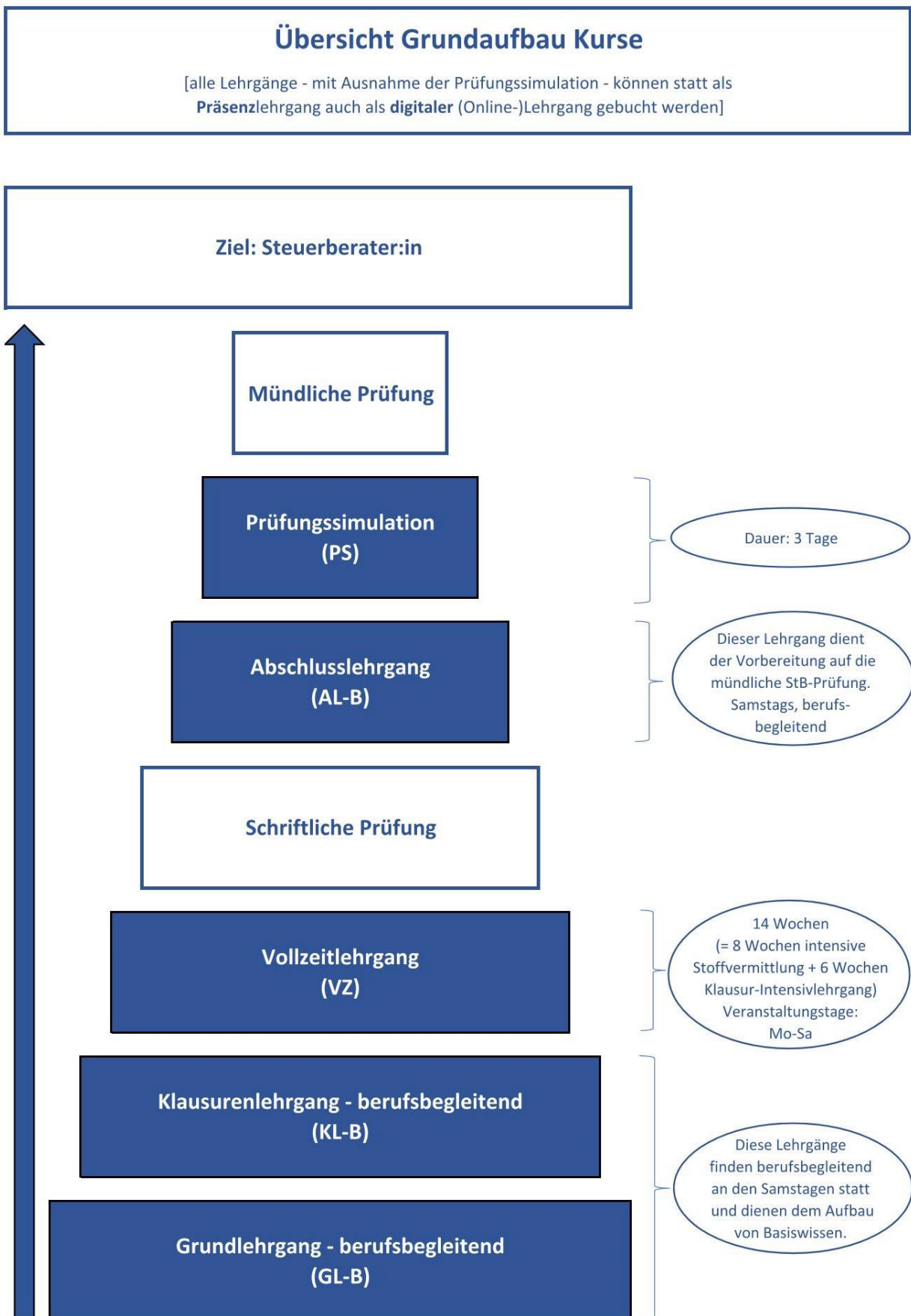
bearbeitet und ausführlich besprochen.

Die Lernunterlagen werden stets an die jüngsten Entwicklungen bei der Steuerberaterprüfung angepasst und gleichzeitig in einem gestrafften und damit „lernbaren“ Umfang gehalten.

Die Prüfungsvorbereitung durch das Steuerseminar Dr. Huttegger & Partner wird ununterbrochen seit 1963 durchgeführt. Ihr ständiger Erfolg ergibt sich besonders durch

- systematisch aufgebauten seminaristischen Unterricht
- speziell auf das Lehrgangsziel ausgerichtetes Lernmaterial für häusliche Nacharbeit mit vielen Schaubildern, Struktur- und Ablaufdiagrammen zum besseren Verständnis komplizierter Zusammenhänge
- laufende Leistungskontrolle durch Bearbeitung und Besprechung von Übungsfällen aus den einzelnen Fachgebieten
- intensives Training der Klausurtechnik und Klausurtaktik
- positiv gestimmtes, hochmotivierendes und die Selbstsicherheit der Persönlichkeit aufbauendes Arbeitsklima.

II. Übersicht Grundaufbau der Kurse



III. Lehrgänge Kurzübersicht mit Terminen

1. Grundlehrgang (berufsbegleitend)	(GL-B)
2 Semester (24 Tagungen), jeden 2. Samstag:	8:30 - 14:30 Uhr
Durchführungsformen:	
- Präsenzlehrgang Veranstaltungsort: Am Kiel-Kanal 1-2, 24106 Kiel	
- Digitaler Lehrgang	
Beginn:	Sommer-Semester 12. Juli 2025
	Winter-Semester 03. Januar 2026

2. Klausurenlehrgang (berufsbegleitend)	(KL-B)
2 Semester (24 Tagungen), jeden 2. Samstag:	8:30 - 14:30 Uhr
Durchführungsformen:	
- Präsenzlehrgang Veranstaltungsort: Am Kiel-Kanal 1-2, 24106 Kiel	
- Digitaler Lehrgang	
Beginn:	Sommer-Semester 19. Juli 2025
	Winter-Semester 10. Januar 2026

3. Vollzeitlehrgang (14 Wochen)	(VZ)
Montag bis Samstag	7:45 - 13:30 Uhr (1.-8. Woche) 7:30 - 13:00/13:30 Uhr (9.-11. Woche) 7:30 - 17.30 Uhr (12.-14. Woche)
Durchführungsform:	
- Präsenzlehrgang Veranstaltungsort: Am Kiel-Kanal 1-2, 24106 Kiel	
- Digitaler Lehrgang	
Dauer:	16. Juni - 20. September 2025 15. Juni - 19. September 2026

4. Klausuren-Intensivlehrgang (6 Wochen)	(KL-I)
Montag bis Samstag	7:30 - 13:00/13:30 Uhr (1.-3. Woche) 7:30 - 17.30 Uhr (4.-6. Woche)
Durchführungsformen:	
- Präsenzlehrgang Veranstaltungsort: Am Kiel-Kanal 1-2, 24106 Kiel	
- Digitaler Lehrgang	
Dauer:	11. August - 20. September 2025 10. August - 19. September 2026

5. Zusätzliche Klausuren	(ZK)
Jederzeitiger Beginn möglich. Ergänzende Klausuren zur Eigenbearbeitung.	

6. Abschlusslehrgang (mündliche Prüfung)	(AL-B)
10 Tagungen, Samstag	8:30 - 14:00 Uhr
Durchführungsformen:	
- Präsenzlehrgang Veranstaltungsort: Am Kiel-Kanal 1-2, 24106 Kiel	
- Digitaler Lehrgang	
Dauer:	01. November 2025 - 10. Januar 2026 31. Oktober 2026 - 09. Januar 2027

7. Prüfungssimulation (mündliche Prüfung)	(PS)
3 Tage	8:30 - 17:00 Uhr
Durchführungsform:	
- Präsenzlehrgang Veranstaltungsort: Am Kiel-Kanal 1-2, 24106 Kiel	
Dauer:	05. Januar 2026 - 07. Januar 2026

8. **Fernlehrgang**

(Siehe gesonderte Infos.)

(FL-S) – Fernlehrgang zur Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung

(FL-M) – Fernlehrgang zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung

IV. Gebühren (für Lehrgangsteilnahme und Überlassung der Lernunterlagen)

1.	Grundlehrgang (berufsbegleitend) je Semester (bei Ratenzahlung: 5 Raten von je 260 €)	(GL-B)	1.300 €
2.	Klausurenlehrgang (berufsbegleitend) je Semester (bei Ratenzahlung: 5 Raten von je 260 €)	(KL-B)	1.300 €
	<u>Bei gleichzeitigem Besuch von:</u> Grundlehrgang (berufsbegleitend) und Klausurenlehrgang (berufsbegleitend) je Semester (bei Ratenzahlung: 5 Raten von je 350 €)	(GL-B) (KL-B)	1.750 €
3.	Vollzeitlehrgang (14 Wochen) Rabatt: <ul style="list-style-type: none"> • 25 % für Kurswiederholer:in • 50 % für Kurswiederholer:in, die beim Steuerseminar Dr. Huttegger & Partner zuvor folgende Lehrgänge ohne zeitliche Unterbrechung besucht haben: zwei Semester Grundlehrgang (berufsbegleitend), danach zwei Semester Grund- und Klausurenlehrgang (berufsbegleitend) sowie den Vollzeitlehrgang. 	(VZ)	5.200 €
4.	Klausuren-Intensivlehrgang (6 Wochen) Rabatt: <ul style="list-style-type: none"> • 25 % für Kurswiederholer:in • 50 % für Kurswiederholer:in, die beim Steuerseminar Dr. Huttegger & Partner zuvor folgende Lehrgänge ohne zeitliche Unterbrechung besucht haben: zwei Semester Grundlehrgang (berufsbegleitend), danach zwei Semester Grund- und Klausurenlehrgang (berufsbegleitend) sowie den Vollzeitlehrgang. 	(KL-I)	3.200 €
5.	Zusätzliche Klausuren	(ZK)	6 Klausuren: 420 € 9 Klausuren: 600 € 12 Klausuren: 790 €

<p>6. Abschlusslehrgang (mündliche Prüfung) (AL-B)</p> <p>Wiederholer:in des Kurses</p> <p>50 € werden erstattet bei Übersendung eines ausführlichen Protokolls der mündlichen Prüfung an das Steuerseminar, wenn es in digitaler Form unter Verwendung des vom Steuerseminar bereitgestellten Vordrucks erstellt ist.</p>	<p>810 €</p> <p>400 €</p>
<p>7. Prüfungssimulation (mündliche Prüfung) (PS)</p>	<p>620 € (3 Tage)</p>

Die Gebühren sind eine Woche vor Beginn des Lehrgangs fällig.

V. Ausbildungs-Alternativen

Folgende Ausbildungs-Alternativen sind zum Beispiel möglich:

1. Alternative: Dauer ca. 2 Jahre – Beginn im Juli

- 2 Semester Grundlehrgang (berufsbegleitend) (GL-B)
- + 2 Semester Klausurenlehrgang (berufsbegleitend) (KL-B)
- + Vollzeitlehrgang (14 Wochen) (VZ)
- + Abschlusslehrgang (AL-B) und Prüfungssimulation (PS)

2. Alternative: Dauer ca. 2 Jahre – Beginn im Juli

- 2 Semester Grundlehrgang (berufsbegleitend) (GL-B)
- + 2 Semester gleichzeitig Grund- und Klausurenlehrgang (berufsbegleitend) (GLKL-B)
- + Vollzeitlehrgang (14 Wochen) (VZ)
- + Abschlusslehrgang (AL-B) und Prüfungssimulation (PS)

Wir empfehlen diese Alternative mit der Wiederholung des Grundlehrgangs im 2. Jahr, da sich bei jeder Wiederholung Wissenslücken schließen und Vieles erst beim zweiten Mal verinnerlicht wird.

Diese Art der Vorbereitung bietet nach unseren Erfahrungen die besten Chancen auf ein Bestehen der Prüfung. Sollte der/die Teilnehmer:in die in dieser Ausbildungsalternative genannten Lehrgänge zur Vorbereitung auf die schriftliche Steuerberaterprüfung ohne zeitliche Unterbrechung besucht haben und trotzdem durchfallen, geben wir bei einer erneuten Wiederholung des Vollzeitlehrgangs oder nur des Klausuren-Intensivlehrgangs einen Rabatt von 50 % auf die Gebühr des VZ bzw. des KL-I.

3. Alternative: Dauer ca. 2 Jahre – Beginn im Juli

- 2 Semester Grundlehrgang (berufsbegleitend) (GL-B)
- + 2 Semester gleichzeitig Grund- und Klausurenlehrgang (berufsbegleitend) (GLKL-B)
- + Klausuren-Intensivlehrgang (6 Wochen) (KL-I)
- + Abschlusslehrgang (AL-B) und Prüfungssimulation (PS)

4. Alternative: Dauer ca. 1,5 Jahre – Beginn im Januar

- 1 Semester Grundlehrgang (berufsbegleitend) (GL-B)
- + 2 Semester gleichzeitig Grund- und Klausurenlehrgang (berufsbegleitend) (GLKL-B)
- + Vollzeitlehrgang (14 Wochen) (VZ)
- + Abschlusslehrgang (AL-B) und Prüfungssimulation (PS)

5. Alternative: Dauer ca. 1 Jahr – Beginn im Juli

- 2 Semester gleichzeitig Grund- und Klausurenlehrgang (berufsbegleitend) (GLKL-B)
- + Vollzeitlehrgang (14 Wochen) (VZ)
- + Abschlusslehrgang (AL-B) und Prüfungssimulation (PS)

Alle Lehrgänge können nach den persönlichen Bedürfnissen und Vorkenntnissen ganz individuell kombiniert werden.

Die Lehrgänge können als Präsenzveranstaltung oder als digitale Veranstaltung gebucht werden (Ausnahme: Prüfungssimulation nur in Präsenz). *Ab dem Sommersemester 2025 wird in den berufsbegleitenden Lehrgängen (Grundlehrgang, Klausurenlehrgang, Abschlusslehrgang) nicht mehr zwischen Präsenz- und digitaler Teilnahme unterschieden. Sie können sich dann flexibel je Veranstaltungstag für die ein oder andere Teilnahme entscheiden.*

VI. Lehrgänge (ausführlich)

1. Grundlehrgang (berufsbegleitend) (GL-B)

1.1. Beschreibung

Der Grundlehrgang behandelt – aufgeteilt auf zwei Semester – alle für die Steuerberaterprüfung relevanten Stoffgebiete. Dabei geht es vorrangig um das Erlangen eines Grundverständnisses der einzelnen Rechtsnormen und der Erfassung von Zusammenhängen, während in dem sich idealerweise anschließenden Vollzeitlehrgang die vertiefende Theoriedarstellung erfolgt. Zu jedem Teilgebiet werden Lernunterlagen nach dem Frage- und Antwort-Prinzip zur Verfügung gestellt, damit die Lehrgangsteilnehmenden den zusammen mit den Dozierenden erarbeiteten Stoff leicht und präzise zu Hause nacharbeiten können. Ergänzend hierzu werden Übungsfälle bearbeitet und besprochen, die ausschnittsweise an die Problemstellungen in den Prüfungsklausuren angepasst sind.

Nach erprobten lernpsychologischen und lernphysiologischen Erkenntnissen wird die Drei-Phasen-Methode angewendet:

1. Systematische Aufbereitung der Rechtsnormen und Verwaltungsanweisungen des neuen Stoffgebiets durch die Dozierenden
2. Stoffwiederholung in Fragen und Antworten in häuslicher Nacharbeit
3. Besprechung der zugehörigen Übungsfälle und ihrer Lösungen durch die Dozierenden

Der Grundlehrgang dient dem Einstieg in die Steuerberaterausbildung und ist damit kein Anfängerkurs für Steuerrechtsneulinge. Vielmehr setzt dieser Lehrgang bereits fachtheoretische und fachpraktische Vorkenntnisse voraus, wie sie in der Regel bei Personen, die die Zugangsvoraussetzungen für die Steuerberaterprüfung erfüllen, vorliegen.

1.2. Stoffplan

12 Tagungen je Semester:

Sommersemester <i>(Juli bis Dezember)</i>		Wintersemester <i>(Januar bis Juni)</i>	
11 Lektionen	Einkommensteuerrecht und Bilanzsteuerrecht	5 Lektionen	Einkommensteuerrecht
8 Lektionen	Umsatzsteuerrecht	8 Lektionen	Abgabenordnung und Finanzgerichtsordnung
3 Lektionen	Buchführung und Bilanzrecht	3 Lektionen	Körperschaftsteuerrecht
2 Lektionen	Gewerbsteuerrecht	2 Lektionen	Umwandlungssteuerrecht
		2 Lektionen	Bewertungsrecht
		2 Lektionen	Erbschaftsteuerrecht
		1 Lektion	Außensteuerrecht
		1 Lektion	GmbH & Co. KG und Stille Gesellschaft
		<i>zusätzliche Ausgabe:</i>	
		<i>1 Lektion</i>	<i>Grunderwerbsteuerrecht</i>
		<i>1 Lektion</i>	<i>Grundsteuerrecht</i>

2 Lektionen werden je Veranstaltungstag bearbeitet.

Mit Besuch beider Semester (Sommer- und Wintersemester) wird der gesamte Lehrgangstoff vermittelt.

Den Lehrgangsteilnehmenden werden umfangreiche Lernmaterialien und Übungsfälle – z.T. mit Klausurniveau – zur häuslichen Bearbeitung überlassen. Die Lehrgangsunterlagen werden digital zur Verfügung gestellt. Eine Ausgabe in Papierform kann optional hinzugebucht werden.

1.3. Zeiteinteilung

Jeden zweiten Samstag jeweils von 8:30 bis 14:30 Uhr (7 Unterrichtsstunden).

Es ergeben sich 84 Unterrichtsstunden je Semester des berufsbegleitenden Grundlehrgangs (insgesamt 168 UStd für beide Semester).

1.4. Durchführungsformen

Die Lehrgangsteilnehmenden haben die Wahl, sich zwischen den folgenden Durchführungsformen zu entscheiden:

1. Als **Präsenzveranstaltung** vor Ort.
Lehrgangsort: 24106 Kiel, Am Kiel-Kanal 1-2

Über den Zugang zu unserem Huttegger.CHANNEL können die Veranstaltungen auch online live verfolgt werden, wenn Sie einmal an der Teilnahme der Präsenzveranstaltung verhindert sein sollten. Einen Zugang zu den Videoaufzeichnungen ist gegen eine Gebühr von 75 €/Semester zubuchbar.

2. Als **digitale Veranstaltung** über unseren Huttegger.CHANNEL.
Hierbei besteht die Möglichkeit, die Präsenzveranstaltungen live als Online-Seminar zu verfolgen und Fragen zu stellen.
Einen Zugang zu den Videoaufzeichnungen ist gegen eine Gebühr von 75 €/Semester zubuchbar.



Ab dem Sommersemester 2025 (Start Juli 2025) wird nicht mehr zwischen Präsenz- und digitaler Teilnahme unterschieden. Sie entscheiden zu jeder Veranstaltung, ob Sie vor Ort in Präsenz teilnehmen möchten oder lieber online.

2. Klausurenlehrgang (berufsbegleitend) (KL-B)

2.1. Beschreibung

Im berufsbegleitenden Klausurenlehrgang wird die Systematik und Technik der Klausurbearbeitung dargestellt und geübt. Dabei werden schematisierte Arbeitsablaufpläne (sog. Grundgliederungen) als Hilfsmittel eingesetzt. Sie sind aus der Analyse der Steuerberaterklausuren der vergangenen Jahre entwickelt und den jüngsten Erfordernissen angepasst worden. Besonderer Wert wird auf eine verständliche Einführung in die Arbeitstechnik beim Klausurenschreiben gelegt, damit den Lehrgangsteilnehmenden die Unsicherheit bei der selbständigen Klausurbearbeitung genommen wird.

Es werden je Semester 12 Klausuren mit Examensniveau ausgegeben. Alle Klausuren haben einen Zeitumfang von sechs Stunden. Um sich an die zeitlich intensive Herausforderung zu gewöhnen, bieten wir am Veranstaltungstag das Schreiben in einem Umfang von vier Zeitstunden an, die nach dem Schreiben direkt besprochen werden. Dabei werden wiederholend die wichtigsten Merksätze herausgestellt und spezielle, in den Klausuren vorkommende Themengebiete repetiert und damit gefestigt. Die Lehrgangsteilnehmenden erhalten zu jeder Klausur eine vollständige Musterlösung und ein Punkteschema zur häuslichen Nacharbeit. Die Lehrgangsunterlagen werden digital zur Verfügung gestellt. Eine Ausgabe in Papierform kann optional hinzugebucht werden. Kurz vor dem Vollzeitlehrgang bieten wir an drei Terminen im Wintersemester das Schreiben in einem Umfang von sechs Zeitstunden mit anschließender Besprechung der gesamten Klausur an.

2.2. Stoffplan

Insgesamt 12 Tagungen je Semester, an jedem zweiten Samstag.

Sommer-Semester:	Juli - Dezember
Winter-Semester:	Januar - Juni

Um den Lehrgangsteilnehmenden den gleichzeitigen Besuch des berufsbegleitenden Grund- und Klausurenlehrgangs zu ermöglichen, finden Grund- und Klausurenlehrgang nicht am selben Samstag statt.

Bearbeitet werden je Semester:

4 Klausuren	Ertragsteuern
4 Klausuren	Abgabenordnung, Umsatzsteuer, Erbschaftsteuer/Bewertung
4 Klausuren	Buchführung und Bilanzwesen

Es werden in den Semestern unterschiedliche Klausuren geschrieben und besprochen. Darüber hinaus findet keine Überschneidung mit den Klausuren des Klausuren-Intensivlehrgangs bzw. des Klausurenteils des Vollzeitlehrgangs und der Zusätzlichen Klausuren statt.

2.3. Zeiteinteilung

Jeden zweiten Samstag jeweils von 8:00 bis 15:00 Uhr

*(Schreiben der Klausur von 8:00 bis 12:00 Uhr und Klausurbesprechung von 12:30 bis 15:00 Uhr
An 3 Terminen im Wintersemester: Schreiben der Klausur von 8:00 bis 14:00 und Klausurbesprechung von 14:30 bis 17:45 Uhr)*

Im Rahmen der Präsenzveranstaltung können die Klausuren zum Teil am Lehrgangsort unter prüfungsmäßigen Bedingungen geschrieben werden.

Insgesamt ergeben sich 132 Unterrichtsstunden je Semester (davon 96 Klausurschreiben und 36 Klausurbesprechung).

2.4. Durchführungsformen

Die Lehrgangsteilnehmenden haben die Wahl, sich zwischen den folgenden Durchführungsformen zu entscheiden:

1. Als **Präsenzveranstaltung** vor Ort.
Lehrgangsort: 24106 Kiel, Am Kiel-Kanal 1-2

Über den Zugang zu unserem Huttegger.CHANNEL können die Veranstaltungen auch online live verfolgt werden, wenn Sie einmal an der Teilnahme der Präsenzveranstaltung verhindert sein sollten. Einen Zugang zu den Videoaufzeichnungen ist gegen eine Gebühr von 75 €/Semester zubuchbar.

2. Als **digitale Veranstaltung** über unseren Huttegger.CHANNEL.
Hierbei besteht die Möglichkeit, die Präsenzveranstaltungen live als Online-Seminar zu verfolgen und Fragen zu stellen.
Einen Zugang zu den Videoaufzeichnungen ist gegen eine Gebühr von 75 €/Semester zubuchbar.



Ab dem Sommersemester 2025 (Start Juli 2025) wird nicht mehr zwischen Präsenz- und digitaler Teilnahme unterschieden. Sie entscheiden zu jeder Veranstaltung, ob Sie vor Ort in Präsenz teilnehmen möchten oder lieber online.

3. Vollzeitlehrgang (14 Wochen) (VZ)

Der 14-wöchige Vollzeitlehrgang setzt sich zusammen aus einer 8-wöchigen intensiven Stoffvermittlung und einem 6-wöchigen Klausurenteil:

3.1. 8-Wochen intensive Stoffvermittlung (VZ-I)

3.1.1. Beschreibung

Alle für die Steuerberaterprüfung relevanten Stoffgebiete werden unter Anleitung erfahrener Dozierender erarbeitet. Dabei erfolgt eine gegenüber dem Grundlehrgang vertiefende Theorievermittlung mit erweiterten Übungsfallbearbeitungen. Zu jedem Teilgebiet werden Lernunterlagen nach dem Frage- und Antwort-Prinzip ausgegeben, damit die Lehrgangsteilnehmenden den erarbeiteten Stoff im Nachgang der jeweiligen Veranstaltung leicht und präzise nacharbeiten können. Ergänzend hierzu werden Übungsfälle bearbeitet, die ausschnittsweise an die Problemstellungen in den Prüfungsklausuren angepasst sind, sowie zum Teil bereits kleinere Übungsklausuren ausgeteilt und besprochen. Die Lektionen, die im Grundsätzlichen denen im Grundlehrgang entsprechen, werden im Vollzeitlehrgang in aktualisierter Form ausgegeben.

Die reine Schulung ist bewusst auf 7 Unterrichtsstunden pro Tag begrenzt, da bei längerer Dauer ein erhebliches Absinken der Aufnahmeeffizienz erwartet werden muss. Dadurch bleibt täglich ausreichende Zeit, die Ergebnisse der reinen Schulungstätigkeit durch selbständige Nacharbeit (anhand der Lernunterlagen) und durch Fallbearbeitung zu ergänzen und abzusichern.

Hinweis: Der Vollzeitlehrgang dient der Vertiefung und Ausweitung bereits vorhandener steuertheoretischer Kenntnisse. Aufgrund des Umfangs und der Komplexität des zu lernenden Stoffes haben die Lehrgangsteilnehmenden idealerweise vorher bereits einen vorbereitenden Grundlagenlehrgang wie bspw. unseren berufsbegleitenden Grundlehrgang oder unseren Fernlehrgang besucht.

Die Lehrgangsunterlagen werden digital zur Verfügung gestellt. Eine Ausgabe in Papierform kann für die Lektionen und Lösungen optional hinzugebucht werden.

3.1.2. Stoffplan

Insgesamt 48 Tagungen, davon:

16	Tagungen	Einkommensteuerrecht und Bilanzsteuerrecht
8		Umsatzsteuerrecht
8		Abgabenordnung und Finanzgerichtsordnung
3		Körperschaftsteuerrecht
3		Buchführung und Bilanzrecht
2		Gewerbsteuerrecht
2		Umwandlungssteuerrecht
2		Bewertungsrecht
2		Erbschaftsteuerrecht und Grunderwerbsteuerrecht
1		Außensteuerrecht
1		Recht der GmbH & Co.KG

3.1.3. Zeiteinteilung

Täglich von Montag bis Samstag: 7:45 bis 13:30 Uhr (7 Unterrichtsstunden)

Insgesamt ergeben sich 336 Unterrichtsstunden im VZ-I.

Im Anschluss an die tägliche Schulung sind die Lehrgangsteilnehmenden angehalten, anhand des ausgegebenen Lernmaterials den Stoff des Tages nachzubereiten und Übungsfälle zu lösen.

3.1.4. Durchführungsform

1. Als **Präsenzveranstaltung** vor Ort.
Lehrgangsort: 24106 Kiel, Am Kiel-Kanal 1-2
2. Als **digitale Veranstaltung** über unseren Huttegger.CHANNEL.
Hierbei besteht die Möglichkeit, die Präsenzveranstaltungen live als Online-Seminar zu verfolgen.

3.2. 6-Wochen-Klausuren-Intensivlehrgang (VZ-KL)

3.2.1. Beschreibung

In 27 Klausuren wird die Systematik, Technik und Taktik der Klausurbearbeitung erarbeitet und trainiert.

Alle 27 Klausuren haben Examensniveau und werden mit einem 6-stündigen Zeitumfang geschrieben. Nach jeder von den Lehrgangsteilnehmenden bearbeiteten Klausur werden die Lösungsmöglichkeiten besprochen. Bei der Besprechung werden die wichtigsten Problemkreise des Prüfungstoffes schwerpunktmäßig wiederholt und die jüngste Rechtsentwicklung behandelt.

Die Klausurbearbeitungen werden nach einem Punktungsraster, das an die Bewertung der Prüfungsklausuren angepasst ist, gemeinsam gepunktet und können mit der anzuwendenden Notenskala verglichen werden. Dieses seit vielen Jahren erprobte Verfahren hat folgende Vorzüge:

1. Die Analyse der Lösung und ihre Punktzahl erfolgt spätestens am nächsten Lehrgangstag, d.h. zu einer Zeit, zu der der Sachverhalt und seine Problematik noch in allen Einzelheiten gegenwärtig ist. (Die Besprechung einer zensierten Arbeit kann dagegen in der Regel erst mehr als eine Woche später erfolgen. Die Erinnerung an die Einzelheiten des Sachverhalts ist dann ebenso verblasst wie das Interesse daran.)
2. Da die Lehrgangsteilnehmenden noch voll „im Sachverhalt drin“ sind, wird ihnen jede kleinste Abweichung vom optimalen Lösungsweg deutlich. Sie können sich dadurch für die folgenden Klausurbearbeitungen in einem Umfang verbessern, der sonst nicht zu erreichen wäre. (Der Zensur einer Klausur kann nicht jede kleine Abweichung bei seiner Zensur sichtbar machen. Seine Beurteilung ist daher wesentlich „gröber“ und weniger gut nachvollziehbar.)
3. Die eigene Punktzahl nach den zugehörigen besprochenen Lösungselementen gibt den Lehrgangsteilnehmenden einen Eindruck von dem Vorgehen des Prüfungsausschusses bei der Bewertung im Ernstfall. Dieser Eindruck vermittelt wichtige Hinweise für die Verbesserung der eigenen Klausurtechnik, z.B. im Hinblick auf Zeiteinteilung, Reihenfolge der Bearbeitung und Argumentationsschwerpunkte. (Diese individuelle Feineinstellung in der Technik der Klausurbearbeitung ist nur durch eigene Analyse zu erreichen.)
4. Die Lehrgangsteilnehmenden sind bei der Punktzahl nur sich selbst gegenüber verantwortlich. Motivationshemmende Misstimmungen, die sich aus dem Gefühl heraus ergeben können, nicht richtig bewertet worden zu sein, stellen sich nicht ein. Ein positiv gestimmtes und hochmotivierendes Arbeitsklima wird erreicht.

Alle Lehrgangsteilnehmenden erhalten zu jeder Klausur eine vollständige Musterlösung und ein Punkteschema. Diese werden digital zur Verfügung gestellt. Eine Ausgabe in Papierform kann für die Lösungen und Punkteschemata optional hinzugebucht werden. Die Klausursachverhalte werden von vornherein in Papierform ausgegeben.

Dieser Teil des Vollzeitlehrgangs entspricht dem auch allein buchbaren Klausuren-Intensivlehrgang (s.u.). Durch die Verbindung mit der davor erfolgenden 8-wöchigen intensiven Stoffvermittlung liegt der Vorteil des Vollzeitlehrgangs jedoch in einer bestmöglichen Ausbildung „in einem Guss“, während die fachtheoretischen Kenntnisse für den Besuch allein des Klausuren-Intensivlehrgangs anderweitig angeeignet werden müssen.

3.2.2. Stoffplan

Die Lehrgangsteilnehmenden erhalten 27 Klausuren mit Prüfungsniveau der Steuerberaterprüfung, die jeweils in sechs Zeitstunden bearbeitet werden und anschließend von uns besprochen werden.

Bearbeitet werden:

- 9 Klausuren Ertragsteuern
- 9 Klausuren Umsatzsteuer, Abgabenordnung/Finanzgerichtsordnung, Bewertung/Erbschaft- bzw. Schenkungsteuer/Grunderwerbsteuer
- 9 Klausuren Buchführung/Bilanzierung/Umwandlungssteuerrecht

3.2.3. Zeiteinteilung

Täglich von Montag bis Samstag.

9. bis 11. Woche des VZ:

jeweils 2-tägiger Arbeitsrhythmus:

1. Tag Klausurenschreiben mit 8 Unterrichtsstunden 7:30 Uhr bis 13:30 Uhr
2. Tag Klausurbesprechung mit 7 Unterrichtsstunden 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Am 1. Tag wird eine Klausur von den Lehrgangsteilnehmenden selbständig bearbeitet – idealerweise in einem Zeitumfang von sechs Zeitstunden. Am 2. Tag wird die Klausur vor Ort 5,5 Stunden intensiv besprochen. Aufgetretene Probleme werden schwerpunktmäßig wiederholt. Am Nachmittag des 2. Tages wird den Lehrgangsteilnehmenden die Möglichkeit gegeben, zu Hause die Klausur nachzubereiten. (9 Klausuren)

12. bis 14. Woche des VZ:

18 Tage mit jeweils 12 Unterrichtsstunden von 7:30 Uhr bis 17:30 Uhr (einstündige Mittagspause)

Es wird täglich eine 6-stündige Klausur von den Lehrgangsteilnehmenden geschrieben. Am Nachmittag wird diese Klausur von uns besprochen. Dabei werden punkte-maximierende Taktiken aufgezeigt und jeweils Musterlösungen und Punkteschemata ausgegeben. Aufgetretene Probleme werden schwerpunktmäßig repetiert. (18 Klausuren)

Insgesamt ergeben sich 351 Unterrichtsstunden im VZ-KL.

3.2.4. Durchführungsformen

Die Lehrgangsteilnehmenden haben die Wahl, sich zwischen den folgenden Durchführungsformen zu entscheiden:

1. Als **Präsenzveranstaltung** vor Ort.
Lehrgangsort: 24106 Kiel, Am Kiel-Kanal 1-2
2. Als **digitale Veranstaltung** über unseren Huttegger.CHANNEL.
Hierbei besteht die Möglichkeit, die Präsenzveranstaltungen live als Online-Seminar zu verfolgen und Fragen zu stellen.

3.2.5. Bildungsurlaub

Der Klausuren-Intensivlehrgang des Vollzeitlehrgangs ist in vielen Bundesländern nach dem jeweiligen Bildungsurlaubsgesetz als Bildungsurlaub anerkannt (z.T. beschränkt auf die letzten drei Wochen des Lehrgangs).

4. Klausuren-Intensivlehrgang (6 Wochen) (KL-I)

4.1. Beschreibung

In 27 Klausuren wird die Systematik, Technik und Taktik der Klausurbearbeitung erarbeitet und trainiert.

Alle 27 Klausuren haben Examensniveau und werden mit einem 6-stündigen Zeitumfang geschrieben. Nach jeder von den Lehrgangsteilnehmenden bearbeiteten Klausur werden die Lösungsmöglichkeiten besprochen. Bei der Besprechung werden die wichtigsten Problemkreise des Prüfungstoffes schwerpunktmäßig wiederholt und die jüngste Rechtsentwicklung behandelt.

Die Klausurbearbeitungen werden nach einem Punktungsraaster, das an die Bewertung der Prüfungsklausuren angepasst ist, gemeinsam gepunktet und können mit der anzuwendenden Notenskala verglichen werden. Dieses seit vielen Jahren erprobte Verfahren hat folgende Vorzüge:

1. Die Analyse der Lösung und ihre Punktzahl erfolgt spätestens am nächsten Lehrgangstag, d.h. zu einer Zeit, zu der der Sachverhalt und seine Problematik noch in allen Einzelheiten gegenwärtig ist. (Die Besprechung einer zensierten Arbeit kann dagegen in der Regel erst mehr als eine Woche später erfolgen. Die Erinnerung an die Einzelheiten des Sachverhalts ist dann ebenso verblasst wie das Interesse daran.)

2. Da die Lehrgangsteilnehmenden noch voll „im Sachverhalt drin“ sind, wird ihnen jede kleinste Abweichung vom optimalen Lösungsweg deutlich. Sie können sich dadurch für die folgenden Klausurbearbeitungen in einem Umfang verbessern, der sonst nicht zu erreichen wäre. (Der Zensor einer Klausur kann nicht jede kleine Abweichung bei seiner Zensierung sichtbar machen. Seine Beurteilung ist daher wesentlich „gröber“ und weniger gut nachvollziehbar.)

3. Die eigene Punktzahl nach den zugehörigen besprochenen Lösungselementen gibt den Lehrgangsteilnehmenden einen Eindruck von dem Vorgehen des Prüfungsausschusses bei der Bewertung im Ernstfall. Dieser Eindruck vermittelt wichtige Hinweise für die Verbesserung der eigenen Klausurtechnik, z.B. im Hinblick auf Zeiteinteilung, Reihenfolge der Bearbeitung und Argumentationsschwerpunkte. (Diese individuelle Feineinstellung in der Technik der Klausurbearbeitung ist nur durch eigene Analyse zu erreichen.)

4. Die Lehrgangsteilnehmenden sind bei der Punktzahl nur sich selbst gegenüber verantwortlich. Motivationshemmende Misstimmungen, die sich aus dem Gefühl heraus ergeben können, nicht richtig bewertet worden zu sein, stellen sich nicht ein. Ein positiv gestimmtes und hochmotivierendes Arbeitsklima wird erreicht.

Alle Lehrgangsteilnehmenden erhalten zu jeder Klausur eine vollständige Musterlösung und ein Punkteschema. Diese werden digital zur Verfügung gestellt. Eine Ausgabe in Papierform kann für die Lösungen und Punkteschemata optional hinzugebucht werden. Die Klausursachverhalte werden von vornherein in Papierform ausgegeben.

Hinweis: Der Besuch des Klausuren-Intensivlehrgangs setzt vollumfängliche steuertheoretische Kenntnisse voraus. Idealerweise haben die Lehrgangsteilnehmenden im Vorwege neben der fachtheoretischen Ausbildung bereits einige Klausuren geschrieben und nachbereitet.

4.2. Stoffplan

Die Lehrgangsteilnehmenden erhalten 27 Klausuren mit Prüfungsniveau der Steuerberaterprüfung, die jeweils in sechs Zeitstunden bearbeitet werden und anschließend von uns besprochen werden.

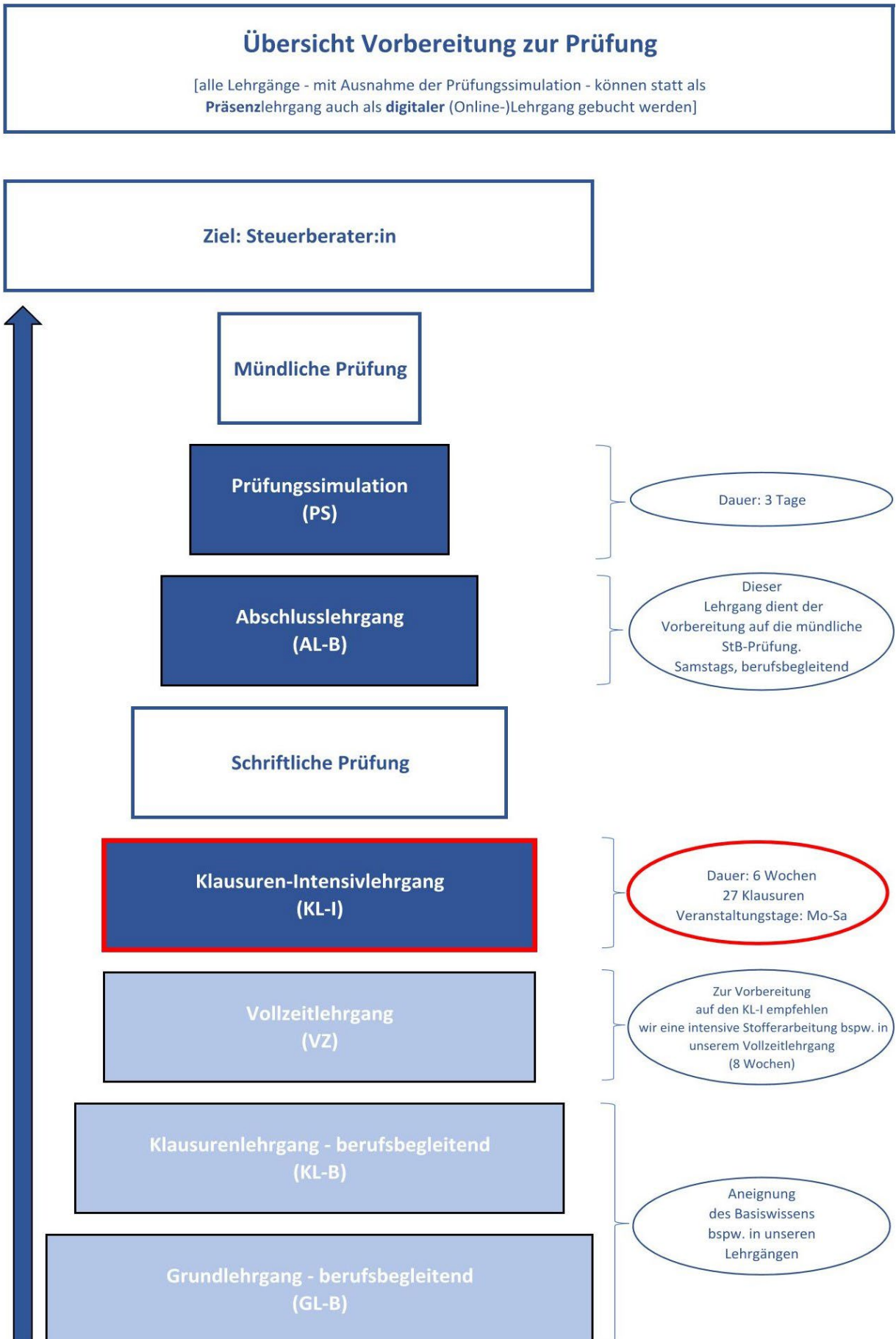
Bearbeitet werden:

9 Klausuren Ertragsteuern

9 Klausuren Umsatzsteuer, Abgabenordnung/Finanzgerichtsordnung, Bewertung/Erbschaft- bzw. Schenkungsteuer/Gründerwerbsteuer

9 Klausuren Buchführung/Bilanzierung/Umwandlungssteuerrecht

4.3. Übersicht Vorbereitung



4.4. Zeiteinteilung

Täglich von Montag bis Samstag.

1. bis 3. Woche:

jeweils 2-tägiger Arbeitsrhythmus:

1. Tag Klausurschreiben mit 8 Unterrichtsstunden 7:30 Uhr bis 13:30 Uhr
2. Tag Klausurbesprechung mit 7 Unterrichtsstunden 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Am 1. Tag wird eine Klausur von den Lehrgangsteilnehmenden selbständig bearbeitet – idealerweise in einem Zeitumfang von sechs Zeitstunden. Am 2. Tag wird die Klausur 5,5 Stunden intensiv besprochen. Aufgetretene Probleme werden schwerpunktmäßig wiederholt. Am Nachmittag des 2. Tages wird den Lehrgangsteilnehmenden die Möglichkeit gegeben, zu Hause die Klausur nachzubereiten. (9 Klausuren)

4. bis 6. Woche:

18 Tage mit jeweils 12 Unterrichtsstunden von 7:30 Uhr bis 17:30 Uhr (einstündige Mittagspause)

Es wird täglich eine 6-stündige Klausur von den Lehrgangsteilnehmenden geschrieben. Am Nachmittag wird diese Klausur von uns besprochen. Dabei werden punkte-maximierende Taktiken aufgezeigt und jeweils Musterlösungen und Punkteschemata ausgegeben. Aufgetretene Probleme werden schwerpunktmäßig repetiert. (18 Klausuren)

Insgesamt ergeben sich 351 Unterrichtsstunden im Klausuren-Intensivlehrgang.

4.5. Durchführungsformen

Die Lehrgangsteilnehmenden haben die Wahl, sich zwischen den folgenden Durchführungsformen zu entscheiden:

1. Als **Präsenzveranstaltung** vor Ort.
Lehrgangsort: 24106 Kiel, Am Kiel-Kanal 1-2
2. Als **digitale Veranstaltung** über unseren Huttegger.CHANNEL.
Hierbei besteht die Möglichkeit, die Präsenzveranstaltungen live als Online-Seminar zu verfolgen und Fragen zu stellen.

4.6. Bildungsurlaub

Der Klausuren-Intensivlehrgang ist in vielen Bundesländern nach dem jeweiligen Bildungsurlaubsgesetz als Bildungsurlaub anerkannt (z.T. beschränkt auf die letzten drei Wochen des Lehrgangs).

5. Zusätzliche Klausuren (ZK)

5.1. Beschreibung

Als Ergänzung zu unserem berufsbegleitenden Klausurenlehrgang (KL-B) und unserem Fernlehrgang (FL-S) bieten wir zusätzliche 6-stündige Klausuren zur häuslichen Bearbeitung an. Sämtliche Klausuren haben Prüfungsniveau und sind sowohl mit den Klausuren des berufsbegleitenden Klausurenlehrgangs als auch mit den Klausuren des Klausuren-Intensivlehrgangs abgestimmt, so dass keine Überschneidung von Klausurensachverhalten erfolgt. Da sowohl die Bearbeitung als auch die Nachbereitung in häuslicher Eigenregie der Teilnehmenden erfolgt, kann diese sehr flexibel gehandhabt werden.

Zu jeder Klausur gehört eine Musterlösung mit Bepunktung sowie ein zusätzliches Punkteschema, so dass bei Bedarf die Leistungskontrolle direkt im Anschluss des Klausurschreibens möglich ist. Ohne langes Warten auf die Rücksendung einer zur Korrektur eingesandten Klausur ist so eine effiziente Nachbearbeitung möglich. Die Ausgabe der Unterlagen erfolgt ausschließlich in Papierform.

5.2. Stoffplan

- 6 Klausuren: 2 Ertragsteuer
2 Bilanzierung
2 Verfahrensrecht/Umsatzsteuer/Erbschaftsteuer und Bewertung
- 9 Klausuren: 3 Ertragsteuer
3 Bilanzierung
3 Verfahrensrecht/Umsatzsteuer/Erbschaftsteuer und Bewertung
- 12 Klausuren: 4 Ertragsteuer
4 Bilanzierung
4 Verfahrensrecht/Umsatzsteuer/Erbschaftsteuer und Bewertung

5.3. Hinweis

Die zusätzlichen Klausuren sind die optimale Ergänzung zu unseren bestehenden Präsenzkursen. Eine Klausurbesprechung können sie jedoch nicht ersetzen. Um sowohl die Klausurtechnik und -taktik als auch die Grundthematiken zu verstehen, empfehlen wir daher den Besuch unseres berufsbegleitenden Klausurenkurses und des Klausuren-Intensivlehrgangs.

6. Abschlusslehrgang (AL-B)

6.1. Beschreibung

Im Abschlusslehrgang werden die Lehrgangsteilnehmenden auf die besonderen Anforderungen in der mündlichen Steuerberaterprüfung vorbereitet. Diese Anforderungen unterscheiden sich grundsätzlich von denen in der schriftlichen Prüfung.

Der Kurzvortrag in der mündlichen Prüfung hat prüfungspsychologisch ein weitaus größeres Gewicht, als ihm nach der Prüfungsordnung formal zukommt. Er vermittelt dem Prüfungsausschuss den ersten – und damit sehr nachhaltigen – Eindruck von dem Prüfling. Der Prüfling seinerseits gewinnt durch die Qualität dieses ersten Auftritts eine mehr oder weniger große Selbstsicherheit für den weiteren Prüfungsverlauf. Aus diesen Gründen werden Vortragsauswahl, Vortragsvorbereitung, Vortragstechnik und -taktik besonders intensiv erarbeitet und trainiert.

Die speziellen Themenbereiche, die besonders für die mündliche Steuerberaterprüfung relevant sind werden mit den Dozierenden erarbeitet. Über diese Spezialgebiete werden besondere Lernunterlagen digital zur Verfügung gestellt, die den Lehrgangsteilnehmenden die häusliche Nacharbeit ermöglichen. Eine Ausgabe der Lektionen in Papierform kann optional hinzugebucht werden.

Darüber hinaus beinhaltet dieser Kurs den Zugang zu Prüfungsprotokollen der mündlichen Prüfungen der vergangenen fünf Jahre, soweit diese uns vorliegen.

6.2. Stoffplan

1. Erarbeiten, üben und besprechen von Kurzvorträgen, die z.T. in häuslicher Arbeit gegliedert und vorbereitet werden.

Insgesamt werden so 45 Vorträge intensiv vorbereitet, die anschließend mit von uns ausgearbeiteten Mustervorträgen verglichen und verbessert werden können.

2. Erarbeitung derjenigen Rechtsgebiete, die erst in der mündlichen Prüfung größeres Gewicht erhalten. Dazu gehören:

- Bürgerliches Recht,
- Handelsrecht und Gesellschaftsrecht,
- Recht der Europäischen Union,
- Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen,
- Volkswirtschaftslehre,
- Berufsrecht,
- Insolvenzrecht und Umsatzsteuer in der Insolvenz,
- Aktuelles Steuerrecht

Sowie aus einem Glossar Internationales Steuerrecht.

3. Bearbeitung jüngster Rechtsentwicklung.

Da das Steuerrecht ein Rechtsgebiet ist, das einer schnellen Änderung unterworfen ist, heißt es insbesondere hier für den Prüfling, den Überblick zu behalten. Da gerade auch aktuelle Gesetzes- und Rechtsprechungsänderungen Gegenstand der mündlichen Prüfung sind, teilen wir hierzu ein ca. 200 Seiten starkes Skript „**Update Steuerrecht**“ aus, das neben den jüngsten Gesetzesänderungen auch neu erlassene BMF-Schreiben und Ländererlasse sowie die aktuelle Rechtsprechung des BFH, der Finanzgerichte und des EuGH enthält.

6.3. Zeiteinteilung

10 Tagungen, jeweils am Samstag von Oktober bis Januar: 8:30 bis 14:00 Uhr.

Insgesamt ergeben sich 63 Unterrichtsstunden für den Abschlusslehrgang.

6.4. Durchführungsformen

Die Lehrgangsteilnehmenden haben die Wahl, sich zwischen den folgenden Durchführungsformen zu entscheiden:

1. Als **Präsenzveranstaltung** vor Ort.
Lehrgangsort: 24106 Kiel, Am Kiel-Kanal 1-2

Über den Zugang zu unserem Huttegger.CHANNEL können die Veranstaltungen auch online live verfolgt werden, wenn Sie einmal an der Teilnahme der Präsenzveranstaltung verhindert sein sollten. Einen Zugang zu den Videoaufzeichnungen ist gegen eine Gebühr von 75 € zubuchbar.

2. Als **digitale Veranstaltung** über unseren Huttegger.CHANNEL.
Hierbei besteht die Möglichkeit, die Präsenzveranstaltungen live als Online-Seminar zu verfolgen und Fragen zu stellen.
Einen Zugang zu den Videoaufzeichnungen ist gegen eine Gebühr von 75 € zubuchbar.



Es wird nicht mehr zwischen Präsenz- und digitaler Teilnahme unterschieden. Sie entscheiden zu jeder Veranstaltung, ob Sie vor Ort in Präsenz teilnehmen möchten oder lieber online.

7. Prüfungssimulation (PS)

7.1. Beschreibung

Auf den Fragen-Teil der mündlichen Prüfung wird dadurch vorbereitet, dass dieser Prüfungsteil möglichst realistisch simuliert wird. Dabei üben die Lehrgangsteilnehmenden, sich auf den Prüfer und dessen Fragen richtig einzustellen und die fundierte Antwort zielgerichtet zu entwickeln.

Die Lehrgangsteilnehmenden werden unter prüfungsmäßigen Bedingungen von jeweils mehreren qualifizierten Fachvertretern sowohl zu Standardthemen als auch zu neueren Entwicklungen des Steuerrechts befragt. Dabei werden Wissenslücken aufgedeckt und sofort geschlossen.

7.2. Zeiteinteilung

3 Tage, Anfang Januar: 8:30 bis 17:00 Uhr.

7.3. Durchführungsform

Als Präsenzveranstaltung vor Ort.
Lehrgangsort: 24106 Kiel, Am Kiel-Kanal 1-2

VII. Huttegger.ONLINE

Huttegger.ONLINE ist das digitale Portal des Steuerseminar Dr. Huttegger & Partner. Es beinhaltet die Huttegger.LIBRARY und den Huttegger.CHANNEL. Mit der Anmeldung zu einem Lehrgang erhalten die Lehrgangsteilnehmenden einen kostenlosen, individuellen Zugang zu der Huttegger.LIBRARY und auch zu dem Portal Huttegger.CHANNEL. Ausgenommen sind bei der Huttegger.LIBRARY der Steuerfachwirt-Klausurenlehrgang und die „Zusätzliche Klausuren“ und bei dem Huttegger.CHANNEL der Steuerfachwirt-Klausurenlehrgang, die „Zusätzliche Klausuren“, die Prüfungssimulation und die Fernlehrgänge schriftliche und mündliche Prüfung.

Über die Huttegger.LIBRARY gelangen die Lehrgangsteilnehmenden zu den Unterlagen des von ihnen gebuchten Lehrgangs. Der Zugang zu der Huttegger.LIBRARY ist möglich

- über die App „Huttegger-Online“;
- über die Desktop-Browser-Anwendung.

Zusätzlich stellen wir den Teilnehmenden die Unterlagen auch im Huttegger.CHANNEL als Download für einen Ausdruck und zum Importieren in andere Notizprogramme wie z.B. GoodNotes zur Verfügung.

Mit unserem digitalen Angebot unterstützen wir auch den Umwelt- und Klimaschutz, indem wir die Unterlagen für die meisten unserer Lehrgänge nicht mehr in Papierform sondern digital zur Verfügung stellen.

Über den Huttegger.CHANNEL gelangen die Seminarteilnehmenden sowohl zu den Online-Seminaren als auch – wenn Teil des Lehrgangs – zu den Videoaufzeichnungen der einzelnen Veranstaltungen.

Näheres zu der Dauer der Zugangsberechtigung sowie deren Verlängerungsmöglichkeiten siehe in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

VIII. Dozierende

Qualifizierte Fach-Dozierende aus Steuerberatung, Finanzverwaltung und Hochschule mit langjähriger Lehr- und Prüfungserfahrung.

Die speziellen Lehrgebiete der Dozierenden sind so aufeinander abgestimmt und miteinander verzahnt, dass sich eine Ausbildung „in einem Guss“ ergibt.

IX. Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassungsvoraussetzungen für die Steuerberaterprüfung sind in § 36 Steuerberatungsgesetz (StBerG) geregelt.

Auf Antrag erteilt die für die Finanzverwaltung zuständige oberste Landesbehörde eine verbindliche Auskunft über die Erfüllung einzelner Voraussetzungen (§ 38a StBerG, § 7 Abs.1 DVStB). Die Gebühr dafür ist in § 39 Abs.1 StBerG geregelt.

X. Zimmernachweis

Ein Zimmernachweis kann angefordert werden von der örtlichen Tourist-Information Kiel, Welcome Center, Stresemannplatz 1-3, 24103 Kiel, 0431-679100 (www.kiel-sailing-city.de).

Für eine Anzeige in der Tagespresse empfehlen sich die „Kieler Nachrichten“, 24103 Kiel, Fleethörn 1, Tel. 0431-550 73732 (www.kn-online.de).

Auf Wunsch sind wir bei der Zimmersuche behilflich.